

Musik im Exil



© Christian Gaier

Die Cellistin Katja Zakotnik gestaltete gemeinsam mit der Pianistin Naila Alvarenga und dem Musikwissenschaftler Elias Glatzle den musikalischen Abschluss der Ausstellung. Flucht, Vertreibung und eine ungewisse Zukunft sind Erfahrungen, die auch bedeutende Komponisten gemacht haben. Das Ernst-Bloch-Zentrum präsentiert einen musikalischen Abend, der von Fremdheit, Ferne und dem Erinnern handelt. Ein besonderes Highlight ist die Uraufführung eines Werkes des ukrainischen Komponisten Serhii Vilka.

Das Programm wurde gefördert vom Kultursommer RLP, dem Kultursommer Ludwigshafen, der Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz und der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum

Cello: Katja Zakotnik (Cellistin)

Klavier: Naila Alvarenga (Solistin)

Moderation: Elias Glatzle

Programm:

Jean-Baptiste Lully (1632-1687): Air tendre et Courante

Lera Auerbach (*1973): Suite Op. 47a

Fritz Kreisler (1875-1962): Liebesfreud & Liebesleid

Fritz Kreisler (1875-1962): La Gitana

Serhii Vilka: Uraufführung

Bohuslav Martinů (1890-1959): Sonate Nr. 3 für Violoncello und Klavier

Lukas Foss (1922-2009): Capriccio für Cello und Klavier

Donnerstag | 23. Juni 2022 | 18.00 Uhr
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro